

Beratungsnetzwerk Alle an Bord – Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete

Rückblick auf 2022 unsere Zahlen

Koordination:



Das Beratungsnetzwerk Alle an Bord – Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete

| | |
|-----------------------|---|
| Angebot | bedarfsgerechte individuelle Beratung, Begleitung und Vermittlung zur arbeitsmarktlichen Integration von Geflüchteten sowie arbeitsmarktbezogene Sprachtrainings in sieben Kreisen und einer kreisfreien Stadt |
| Zielgruppe | Geflüchtete, unabhängig von Aufenthaltsstatus, Herkunftsland, Geschlecht oder Alter |
| Förderzeitraum | 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2024 |
| Regionen | Flensburg, Schleswig-Flensburg, Ostholstein, Plön, Herzogtum Lauenburg, Stormarn, Steinburg und Dithmarschen |
| Koordination | Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e. V. und der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V. |
| Förderung | Das Beratungsnetzwerk ist Teil des Landesprogramms Arbeit 2021 – 2027. Das Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus und des Landes Schleswig-Holstein kofinanziert. |

Koordination:



Die Teilprojekträger vor Ort



In Schleswig und Flensburg für den Kreis Schleswig-Flensburg und Flensburg

Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Flensburg mbH – bequa
 sowie der
 Kreis Schleswig-Flensburg

In Eutin für die Kreise Ostholstein und Plön

Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten
 Schleswig-Holstein e. V. – ZBBS

In Itzehoe für die Kreise Steinburg und Dithmarschen

Umwelt Technik Soziales e. V. – UTS

In Ratzeburg für die Kreise Herzogtum Lauenburg und Stormarn

Handwerkskammer Lübeck

Koordinierung:



Zielgruppe der Angebote

Geflüchtete unabhängig von Aufenthaltsstatus, Herkunftsland, Geschlecht und Alter.

Besonderes im Fokus stehen

- Menschen mit noch unsicherer Bleibeperspektive (Aufenthaltsgestattung, Duldung, subsidiär Geschützte...)
- Frauen
- Menschen mit Behinderung
- besonders Schutzbedürftige, wie Traumatisierte

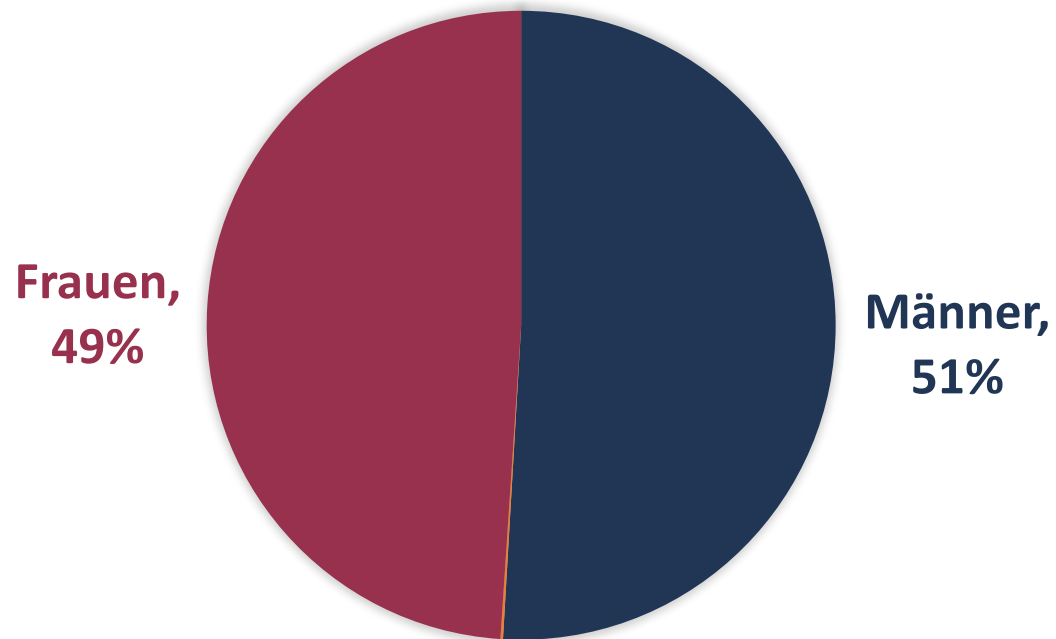
Koordination:

Unsere Teilnehmer*innen

Koordination:



Teilnehmerinnenzahlen des Netzwerks



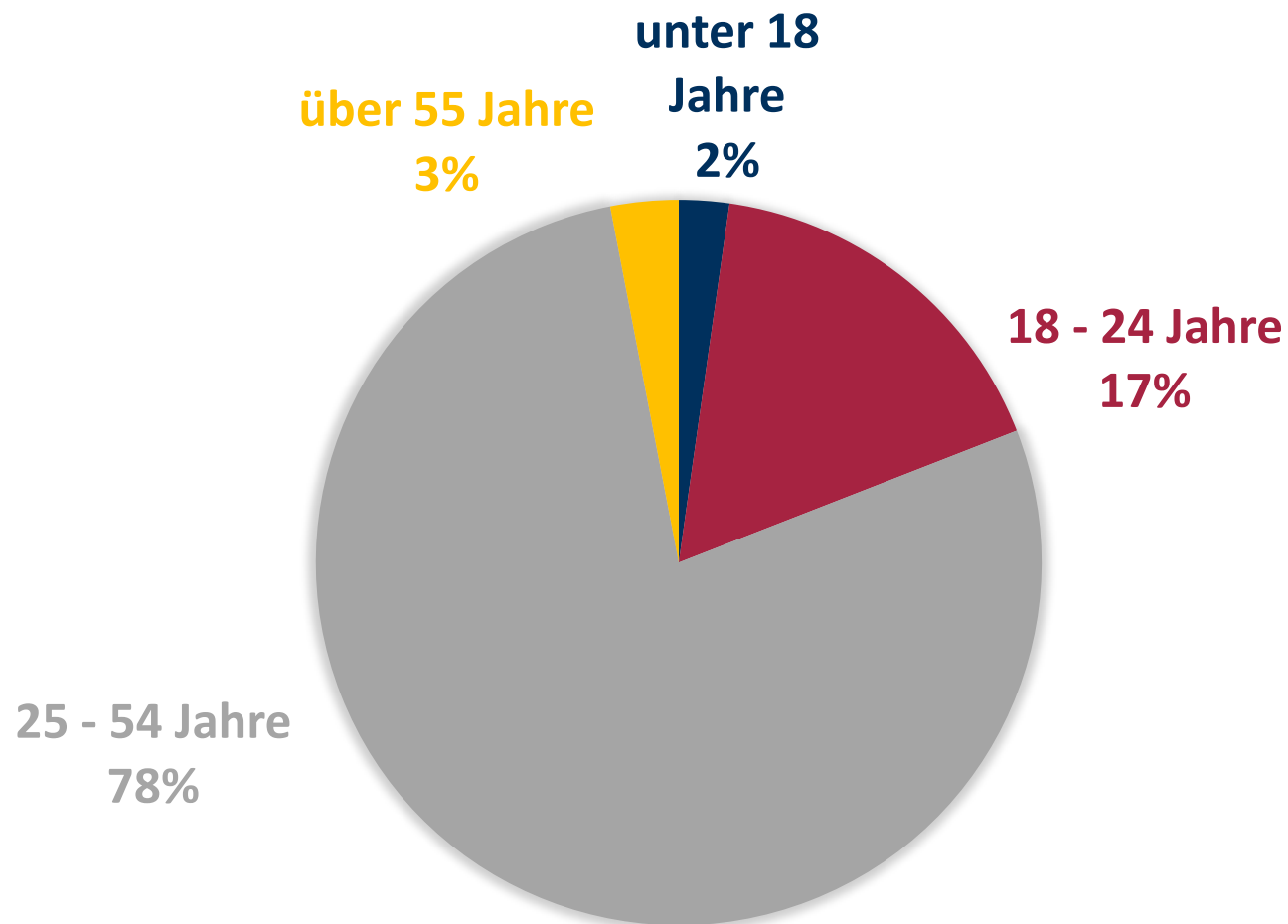
nicht-binär: Eine Person

2022 haben **760 Geflüchtete** an der Beratung und den arbeitsmarktbezogenen Sprachtrainings des *Beratungsnetzwerks Alle an Bord! – Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete* teilgenommen.

Koordination:

Altersstruktur

Von den in 2022
beratenen Geflüchteten
war ein Großteil zwischen
25 und 54 Jahre alt.

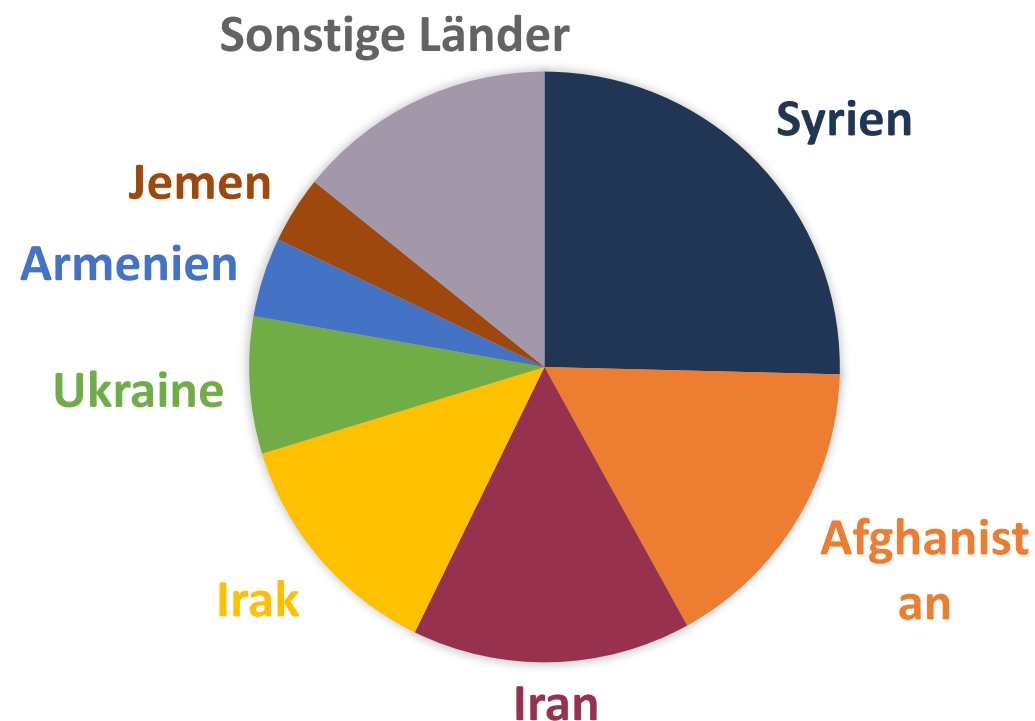


Koordination:

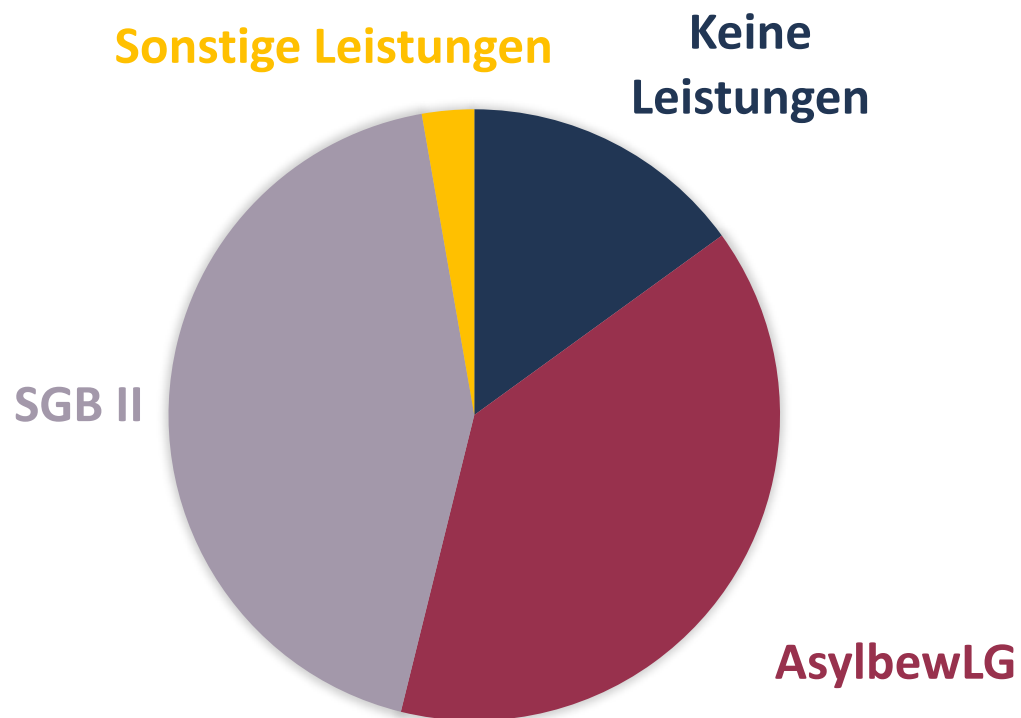
Herkunftsländer

Bisher nahmen Menschen aus **34 verschiedenen Herkunftsländern** teil.

Die Hauptherkunftsländer waren Syrien, Iran, Afghanistan, Irak und Ukraine.



Koordination:



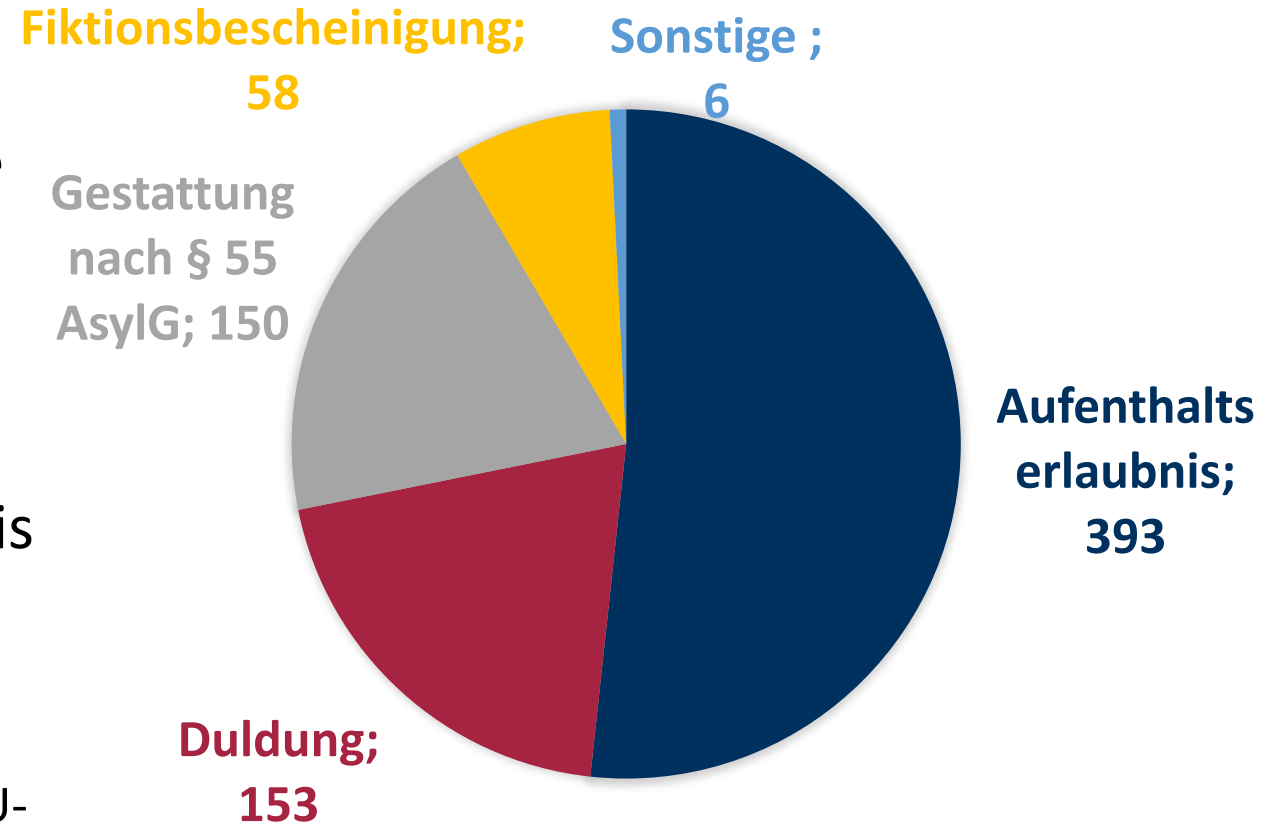
Leistungsbezug

Über 40 Prozent der bisherigen Teilnehmer*innen in 2022 bezogen Leistungen nach dem SGB II, 36 Prozent nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. 14 Prozent bezogen keine Leistung.

Koordination:

Rechtskreis

Die meisten Teilnehmer*innen hatten eine Aufenthaltserlaubnis: 83 von ihnen hatten eine Anerkennung nach der GFK als „Flüchtling“ (§ 25 Abs. 2 AufenthG i. Verbdg. mit § 3 AsylG), 23 hatten eine Aufenthaltserlaubnis für subsidiären Schutz (§ 25 Abs. 2 AufenthG i. Verbdg. mit § 4 AsylG) und 26 hatten einen vorübergehenden Schutz (§ 24 AufenthG. - EU-Richtlinie 2001/55/EG).



Koordination:



Die Aktivitäten des Netzwerks

Koordination:



Individuelle Beratung und Vermittlung

Das Beratungsnetzwerk Alle an Bord! – Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete

- **informiert** über das deutsche Arbeitsmarkt- und Ausbildungssystem.
- **berät** Teilnehmende zur Berufsorientierung, Stellensuche, aufenthaltsrechtlichen Fragen der Arbeitsmarktintegration, arbeitsmarktlichen Förder- und Unterstützungsangeboten sowie weiteren individuellen Bedarfen.
- **unterstützt** bei Bedarf bei der Suche nach passenden Sprachkursangeboten oder ergänzenden arbeitsmarktbezogenen Sprachtrainings.
- **coacht** Teilnehmende zur Vorbereitung von Bewerbungsunterlagen sowie Vorstellungsgesprächen.
- **aktiviert** Teilnehmende für den Arbeitsmarkt, z. B. durch Vermittlung in Sprachkurse oder Probearbeiten.
- **vermittelt** in Praktika, Arbeit, Ausbildung, Studium und Weiterbildungen.
- **unterstützt Betriebe** in aufenthalts- und beschäftigungsrechtlichen Fragen.

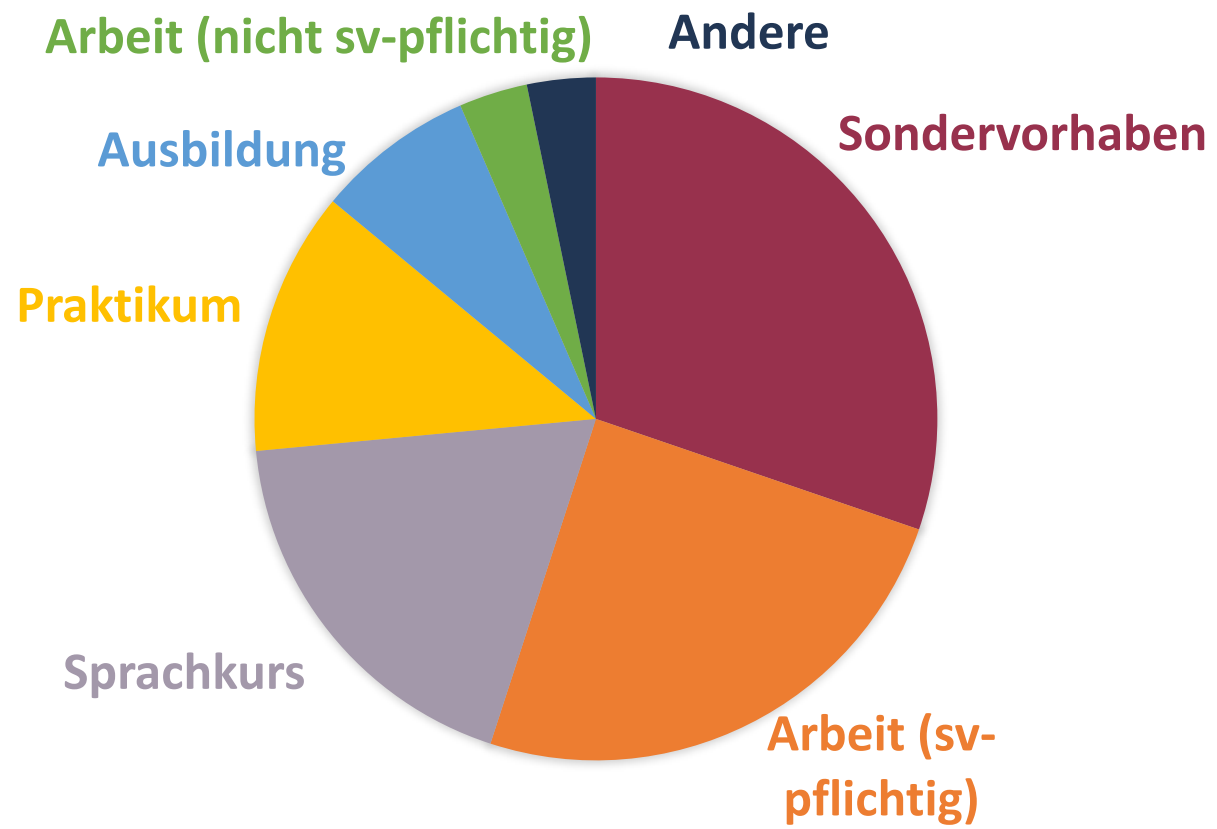
Koordination:

Langfristige bedarfsgerechte Begleitung

Das Beratungsnetzwerk Alle an Bord! – Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete

- **ergänzt und verstärkt** die Angebote der Arbeitsagenturen und Jobcenter für Geflüchtete.
- **verweist** im Bedarfsfall an spezialisierte Einrichtungen der Regeldienste, wie etwa Frauenberatungsstellen, psychotherapeutischen Einrichtungen, Jugendmigrationsdienste und Migrationsfachdienste, um individuelle Vermittlungshemmnisse abzubauen.
- **begleitet** die Teilnehmenden auch nach Arbeits- und Ausbildungsaufnahme und unterstützt bei sozialen oder aufenthaltsrechtlichen Themen.
- **bietet Fachinformationen** zur Arbeitsmarktintegration Geflüchteter für Geflüchtete, Multiplikator*innen, Politik und Verwaltung sowie Arbeitgebende durch Informations- und Fachveranstaltungen sowie über www.alleanbord-sh.de an.

Koordination:



Vermittlung

In 2022 gab es insgesamt **400 Vermittlungen**.

Teilnehmer*innen, die in Arbeit und Ausbildung vermittelt werden, bekommen auch das Angebot, am arbeitsmarktlichen Sprachtraining (Sondervorhaben) berufsbegleitend teilzunehmen.

Sprachtrainings

Koordination:



Arbeitsmarktbezogene Sprachtrainings

Die arbeitsmarktbezogene Sprachtrainings des Beratungsnetzwerks

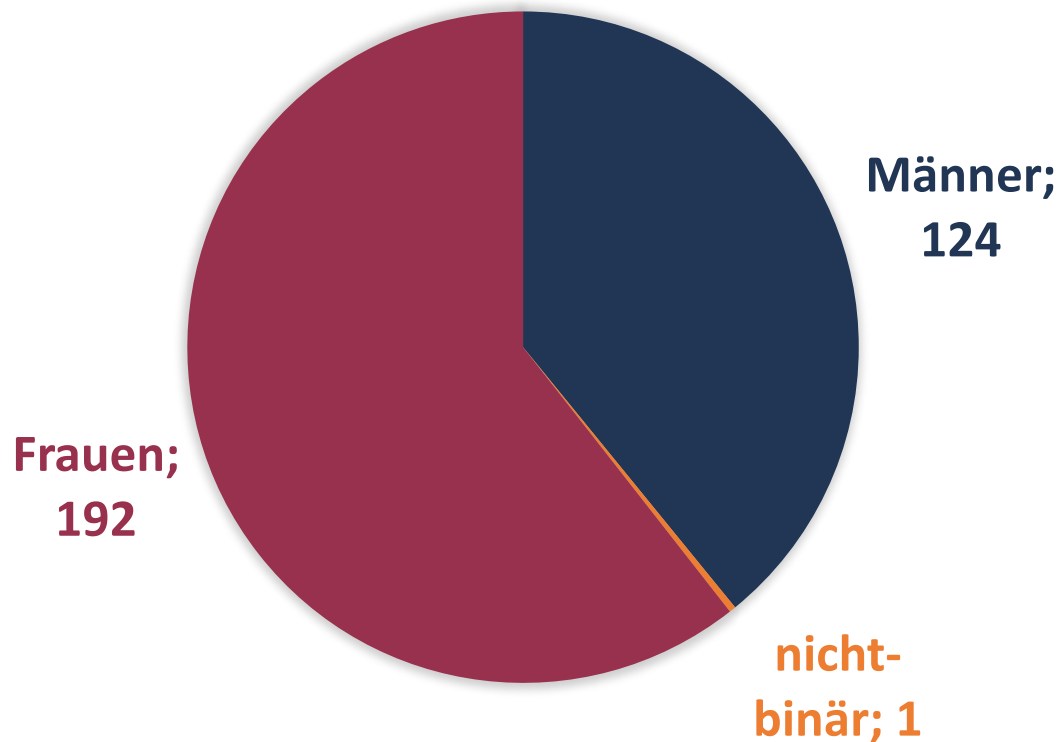
- **trainieren** Fachvokabular, Aussprache, Kommunikation im Betrieb, Schreiben und Vieles mehr.
- **orientieren sich** am individuellen Bedarf der Teilnehmenden.
- **bereiten vor** auf die Suche nach Arbeit und Ausbildung sowie das Bewerbungsverfahren.
- **können begleitend** zu Arbeit oder Ausbildung besucht werden.
- **ermöglichen den Sprachstandserhalt** nach oder zwischen Regelsprachkursen.
- **finden** ein- bis zweimal wöchentlich online und in Kleingruppen statt.

Weitere Infos sowie eine Übersicht über laufende und geplante Sprachtrainings finden Sie [hier](#).

Neue Module können nach Bedarf und Kapazitäten eingerichtet werden: sprachtraining@zbbbs-sh.de.

Koordination:

Teilnehmerinnenzahlen der Sprachtrainings

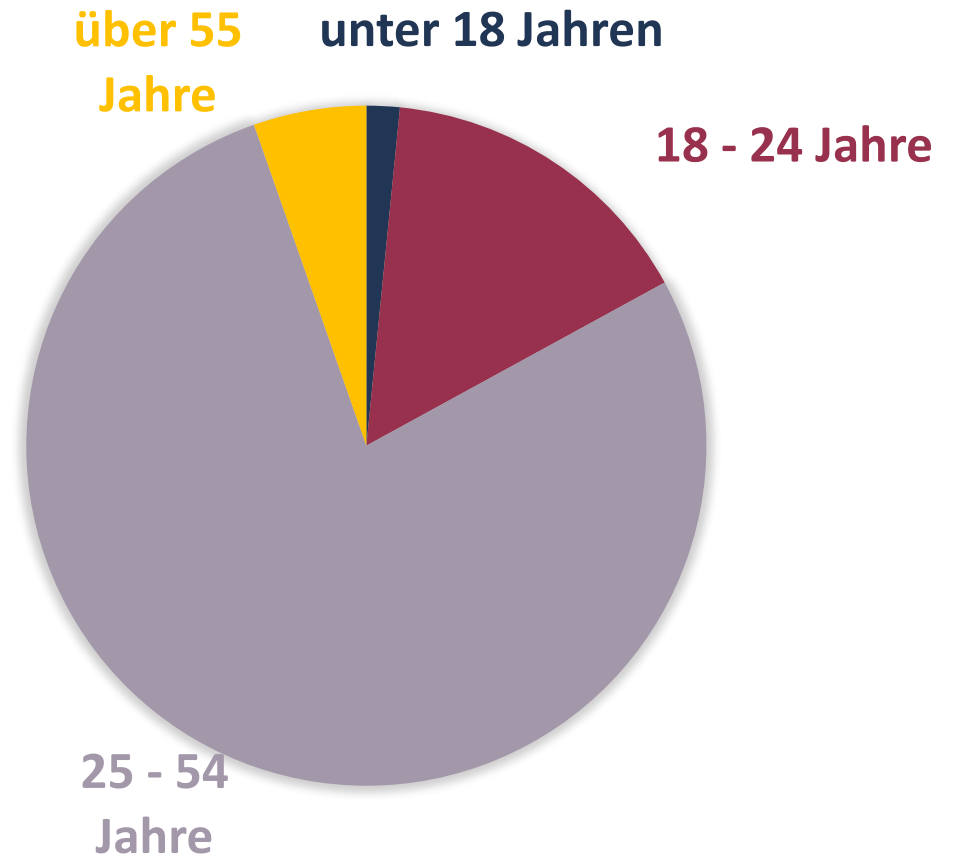


317 Geflüchtete haben 2022 an den Sprachtrainings teilgenommen, 61 Prozent waren Frauen und 39 Prozent waren Männer.

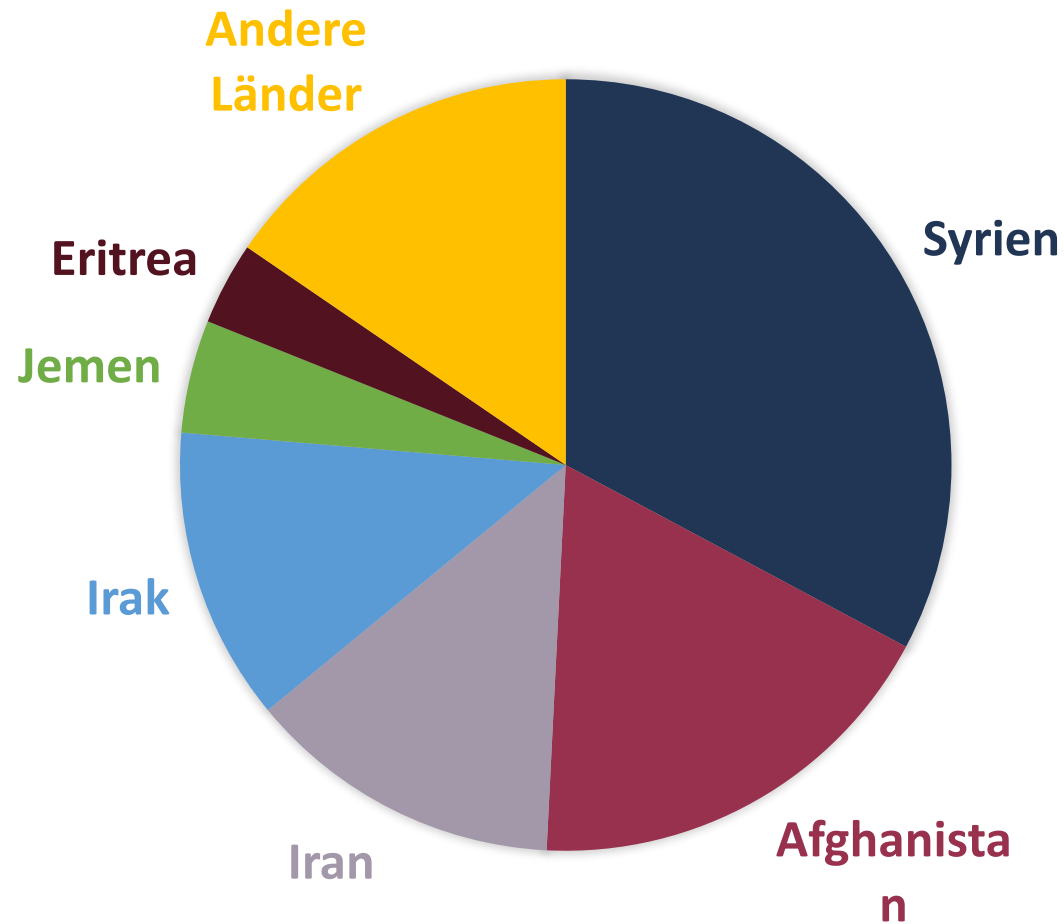
Koordination:

Altersstruktur der Sprachtrainings

Die meisten Teilnehmer*innen waren zwischen 25 und 54 Jahre alt.



Koordination:



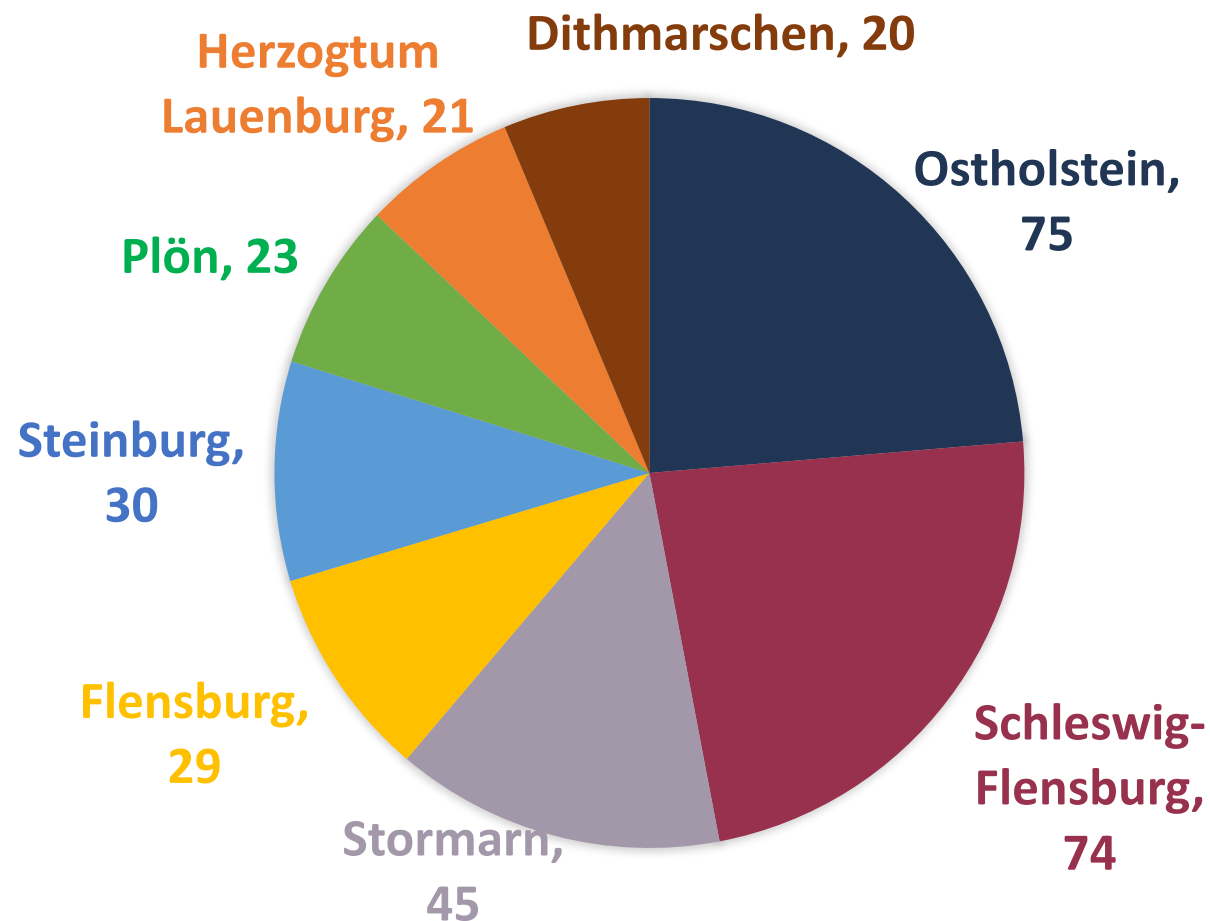
Herkunftsländer in den Sprachtrainings

Teilnehmer*innen aus **24 Ländern** haben an den Sprachtrainings teilgenommen. Die meisten kamen aus Syrien (104) und aus Afghanistan (57)

Koordination:

Sprachtrainings nach Landkreis

Die meisten Sprachtrainings
fanden in Ostholstein und
Schleswig-Flensburg statt.



Koordination:



Regionale und landesweite Vernetzung

Das Beratungsnetzwerk Alle an Bord! – Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete arbeitet vernetzt mit

- regionalen Arbeitgeber*innen
- regionalen Koordinierungsstellen Integration und Teilhabe (KIT-Stellen)
- Jobcentern und Agenturen für Arbeit sowie weiteren Arbeitsmarktakteuren
- Politik und Verwaltung
- Willkommenslots*innen der Kammern
- Trägern und Angeboten der Regelversorgung zur psychosozialen Versorgung und Unterstützung
- Netzwerk Mehr Land in Sicht! Sowie IQ Netzwerk Schleswig-Holstein
- Arbeitskreisen zur Arbeitsmarktintegration **und vielen weiteren regionalen und landesweiten Arbeitsmarkt- und Unterstützungsakteuren**

Koordination:



Auf unserer Website www.alleanbord-sh.de finden Sie

- die Kontaktdaten unserer Berater*innen vor Ort sowie unsere Beratungs- und Sprachtrainingsangebote
- unsere Publikationen sowie Dokumentationen unserer Fachveranstaltungen
- Ankündigungen von eigenen Veranstaltungen und relevanten Veranstaltungen Dritter

Koordination:



Mehrsprachige Informationen für Geflüchtete aus der Ukraine

Die Europäische Union hat die sogenannte Massenzustrom-Richtlinie in Kraft gesetzt. Damit ist in der gesamten EU der Weg frei für die Erteilung eines humanitären Aufenthaltstitels für Geflüchtete aus der Ukraine, ohne dass diese zuvor ein Asylverfahren durchlaufen zu müssen. In der Folge haben Schutzsuchende aus der Ukraine europaweit Zugang zu Arbeit, Bildung sowie Sozialleistungen und medizinischer Versorgung. Wir verweisen auf mehrsprachige Informationsangebote.

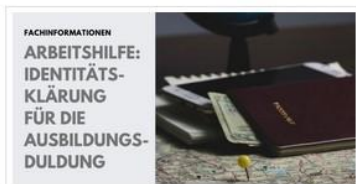
Weiterlesen



Studie zu Migration und Fachkräftemangel: "Ohne sie geht nichts mehr"

Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung am Institut der deutschen Wirtschaft hat im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung eine Studie zum Fachkräftemangel in Deutschland erarbeitet. Sie geht der Frage nach, welchen Beitrag Migrant*innen und Geflüchtete zur Sicherung der Arbeitskräftebedarfe in Fachkraftberufen in Deutschland leisten.

Weiterlesen



Arbeitshilfe zur Ausbildungsduldung und Identitätsklärung erschienen

Der Bundesfachverband für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge hat eine Arbeitshilfe herausgegeben: "Ausbildungsduldung und Identitätsklärung - Kindeswohlerwägungen im Rahmen der Ermessensausübung"

Weiterlesen

Außerdem gibt es auf www.alleanbord-sh.de

- zielgruppengerechte Informationen für Geflüchtete, Arbeitgebende und fachlich Interessierte
- Fachinformationen zu den Themen Sprache, Arbeit und Weiterbildung, Ausbildung, Studium sowie Aufenthaltsrecht
- unseren [Netzwerkflyer](#) mit allen Kontaktdaten der Berater*innen vor Ort in der Übersicht



Koordination:

Infomail des Beratungsnetzwerks



Sie möchten über neue Fachinformationen zur Arbeitsmarktintegration Geflüchteter informiert werden?

Sie möchten von Angeboten und Veranstaltungen für Geflüchtete, Arbeitgebende und im Bereich Arbeitsmarktintegration Tätige erfahren?

Dann melden Sie sich gerne unter folgendem Link für unsere Infomail an:

[Anmeldung zur Infomail](#)

Koordination:

Kontakt zur Koordination

| Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e. V. | Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V. |
|--|--|
| Zum Brook 4 24143 Kiel | Sophienblatt 82-86 24114 Kiel |
| 0431 560277 | 0431 55685363 |
| vonriegen@paritaet-sh.org | alleanbord@frsh.de |
| Tabea von Riegen Kamal Jehia | Anne-Katrin Lother |
| www.paritaet-sh.org | www.frsh.de |

Koordination:



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Projektpartner:



Kreis
Schleswig-Flensburg



UMWELT
TECHNIK
SOZIALES



Zentrale Bildungs-
und Beratungsstelle
für Migrant*innen



Handwerkskammer
Lübeck

Koordination:



Flüchtlingsrat
Schleswig-Holstein e.V.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Schleswig-Holstein
Der echte Norden